

Vorkommen und Entwicklung von *Reduvius personatus* im Freiland

MICHAEL DREES

Die Kotwanze *Reduvius personatus* (L.) lebt in Mitteleuropa gewöhnlich in Gebäuden. Am 4. Juli 2020 fand ich bei Hagen-Garenfeld (MTB 4611/1) unter loser Rinde einer am Waldrand stehenden toten Buche eine Imago dieser Art. Zunächst maß ich diesem Fund keine besondere Bedeutung bei, da es sich um ein zufällig angeflogenes Exemplar handeln könnte. Immerhin war mir in der Nacht auf den 24. Juli 2019 eine solche Wanze ins Wohnzimmerfenster (2. Stock) eingeflogen.

Am 22. April 2022 fand ich dann aber einige Hektometer weiter nordwestlich (MTB 4510/4) unter abgeplatzter, mäßig trockener Rinde einer liegenden Buche (Windwurf) eine Larve dieser Art, die sich völlig mit rotbraunem Holzmulm maskiert hatte. Der Größe nach zu urteilen, dürfte sie bereits das letzte Stadium erreicht haben, so dass eine erfolgreiche Entwicklung in einem naturnahen Habitat auch in Nordrhein-Westfalen möglich zu sein scheint. Diese Larve ist am Fundort verblieben.

Der alte, heute geschützte Buchenbestand auf dem Lennesteilhang bei Hagen-Garenfeld befindet sich offensichtlich in der Zerfallsphase und ist bereits erheblich aufgelichtet. Viele Bäume sind stehend abgestorben, andere wurden vom Sturm geworfen und liegen am Boden. Das Dorf Garenfeld liegt ca. 500-800 m vom Waldrand entfernt; dazwischen liegen fast ebene landwirtschaftliche Nutzflächen (ca. 140 m NN), so dass ein Zuflug von dort gut vorstellbar ist.

Anschrift des Autors:

Michael Drees, Freiligrathstr. 15, D-58099 HAGEN, e-Mail: Drees.MiD@t-online.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: [66](#)

Autor(en)/Author(s): Drees Michael

Artikel/Article: [Vorkommen und Entwicklung von Reduvius personatus im Freiland 12](#)